

# STADT BOTE

## NDR-SOMMERTOUR 2017



**S. 03** | Bergen gewinnt  
die Stadtwette

**S. 09** | Neues Fußballfeld für die  
Grundschule „Altstadt“

**S. 16** | Sommerferien-  
Programm



## ÖFFNUNGSZEITEN IM RATHAUS

Di.: 9.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 17.30 Uhr  
Do.: 13.30 – 15.30 Uhr

### Stadtkasse

stadtkasse@bergen-auf-ruegen.de

### Bürgeramt und Einwohnermeldeamt

einwohnermeldeamt@stadt-bergen-auf-ruegen.de

wohngeld@stadt-bergen-auf-ruegen.de

Mo. zusätzlich: 9 – 12 Uhr

Do. zusätzlich: 9 – 12 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung

### Postadresse

Stadt Bergen auf Rügen, Postfach 1561

18528 Bergen auf Rügen

Telefon: 0 38 38 / 81 10, Fax: 0 38 38 / 81 12 22

E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de

www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

Stadt Bergen auf Rügen

## Sehr geehrte Einwohner und Gäste der Stadt Bergen auf Rügen,

hiermit möchten wir Sie informieren, dass gemäß unseres Auftrages von der DB Netz AG, sehr lärmintensive Baumaßnahmen im Bereich des Bahnhofes Bergen durchgeführt werden.

Zeitraum: 22. - 25. August 2017 (07 – 22 Uhr)

Tätigkeit: Gründung von Maststandorten

Eingesetzte Geräte: 2 Explosionsrammen, 2 Wegebagger, Erdbaumaschinen

*HEICON Service GmbH, 03222 Lübbenau/Spreewald*

## FUNDBÜRO der Stadt Bergen auf Rügen

Im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen wurde in der Zeit vom 01.06.2017 bis zum 28.06.2017 der folgende Gegenstand abgegeben, der noch keinem Eigentümer zugeführt werden konnte:

Es handelt sich um:

- **Brille mit schmalen, ovalen Gläsern, Rahmen und Bügel: grau**

Rechte an den genannten Fundsachen sind im Fundbüro der Stadt Bergen auf Rügen, Markt 5/6 (2. Obergeschoss), Frau Reining, Telefon: 0 38 38 / 81 14 81 geltend zu machen.

## Verkehrseinschränkungen im Bereich Markt 6 Neubau Fußgängerquerung

Mit dem Neubau einer weiteren Fußgängerquerung auf dem Markt wird am 31. Juli 2017 begonnen. Für das Bauvorhaben ist eine Bauzeit von ca. einem Monat vorgesehen und wird unter Vollsperrung der Fahrbahn durchgeführt.

Eine Wendemöglichkeit für LKW besteht nicht. Die Nutzung des Parkplatzes „Markt“ und der Parkflächen vor dem Markt 8 (Deutsche Bank) sind gewährleistet. Der Markt kann über die Vieschstraße, die Marktstraße und die Königsstraße erreicht werden.

**Das Befahren des Marktes von der Raddasstraße aus ist nicht möglich!**

*Haupt- und Ordnungsamt*

## Tag der Architektur bei der BEWO



Architekten, Bauherren, Stadt- und Landschaftsplaner luden am letzten Juni Wochenende ein, besondere Bauten in ganz Mecklenburg-Vorpommern zu besichtigen.

Geschichtsträchtig, zeitgenössisch und zukunftsweisend waren Kriterien zur Auswahl bestimmter Bauprojekte. Als innovatives Gebäude fand der Otto-Grotewohl-Ring 1-4 der Bergener Wohnungsgesellschaft große Beachtung. Geplant und begleitet wurde der Umbau 2016 durch die Architekten- und Ingenieurunion GmbH Stralsund. Die Architektin Frau Donner führte zahlreiche Interessierte durch das umfassend modernisierte Haus, das mit dem markant gestalteten Giebel den Weg ins Wohngebiet weist. Ein herzliches Danke an Familie Günther, die eine Wohnungsbesichtigung ermöglichte! Für das ansprechend grün gestaltete Wohnumfeld erhielten der Landschaftsarchitekt Herr Evert und die BEWO ebenfalls viel Zuspruch.

Der Tag der Architektur ist eine Initiative der Bundesarchitektenkammer und findet jährlich am letzten Juni Wochenende statt.

*Bergener Wohnungsgesellschaft*

## Zum Stadtboten



Mein Name ist Valeria Fink und ich bin die Sachbearbeiterin vom „Stadtboten“. Sollten Sie Fragen, Wünsche oder Hinweise zum „Stadtboten“ haben, können Sie sich gerne jederzeit an mich wenden.

**Valeria Fink, Sekretariat der Bürgermeisterin**  
Telefon 0 38 38 / 81 11 13  
sekretariat-bm@stadt-bergen-auf-ruegen.de



## Bürgerdialog im Wohngebiet Süd

Am 14.6.2017 haben mehr als 80 Bürger des Wohngebietes Süd die Gelegenheit in einem offenen Dialog mit der Bürgermeisterin Frau Ratzke, den Mitarbeitern des Bauamtes der Stadtverwaltung und dem Planungsbüro „dieraumplaner“ wahrgenommen, gemeinsam über die Zukunft ihres Wohngebietes zu diskutieren. Zu 3 Themenbereichen wurden wertvolle Anregungen aufgenommen, um hier nur einige zu nennen.

### Verkehr und Umwelt

- Verkehrsanlagen behindertengerecht sanieren
- Kreisverkehr an der Kreuzung Otto-Grotewohl-Ring
- Überquerungshilfen an der B 196

### Wohnqualität und Wohnumfeld

- Sport-, Spiel- und Grünflächen qualifizieren
- Dienstleistungen und Nahversorgung
- neuer Hofpark als Grünes Band durch alle Höfe
- Postkasten

### Gemeinwesen und Bildung

- Begegnungsort
- Wochenmarkt
- Stadtteilkino

Der Wohnungsgenossenschaft Rugard e.G. sei ein Dankeschön für die Bereitstellung des Versammlungsraumes ausgesprochen.

Im Herbst wird ein Stadtteilkonzept zur Diskussion vorgelegt.

*Sonja Nagel, Stadtverwaltung*

## NDR Sommertour 2017 – Stadtwette

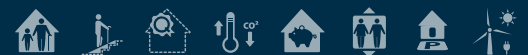
Am 1. Juli gewann die Stadt Bergen mit Hilfe von Schülern der Regionalen Schule „Am Grünen Berg“ und vielen weiteren Helfern die diesjährige Stadtwette.

Eine knappe Woche vorher ritt Bastian Semm als Klaus Störtebeker über den Marktplatz um unserer Bürgermeisterin Anja Ratzke die NDR Stadtwette zu übergeben. Die Herausforderung war, ein Puzzle mit dem Bergener Stadtwappen zu basteln, welches 3x5 m groß ist, aus 50 Puzzleteilen besteht und am Veranstaltungsabend innerhalb von 2 Minuten zusammengesetzt wird. Nach kurzer Überlegung stand fest: Unsere Schülerinnen und Schüler sind die richtigen für diese Aufgabe und so wurde in der Regionalen Schule am „Am Grünen Berg“ von Dienstag bis Freitag gebastelt, geklebt und gemalt. Alle packten mit an, so wie auch die Hausmeister Herr Raatz und Herr Höft, die den Rahmen für das Puzzle bauten und das ausgedruckte Wappen auf die Sperrholzplatten klebten; der Stadtbauhof, der im Voraus das notwendige Material besorgte, die Firma Ewert Werbung, die noch nach Feierabend das große Plakat zum Bemalen ausdrückte und Mitarbeiter der Verwaltung, die mit guten Ideen einen Beitrag zum Sieg der Stadtwette geleistet haben. Am Samstagabend war es soweit: 22 Schülerinnen und Schüler verteidigten die Ehre der Stadt und setzten das Puzzle innerhalb von nur 52 Sekunden zusammen. Damit wurden die 1.000 Euro von Lotto Mecklenburg-Vorpommern für den Förderverein für Hospizdienste Rügen e.V. gewonnen.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern.

*Stadtverwaltung Bergen*

Anzeige



## Aufzug

Möchte ich in einem Haus mit Aufzug wohnen? Brauche ich nicht, denn um fit zu bleiben, ist das Treppensteigen ideal! So dachte ich, als ich ein neues zu Hause suchte. Inzwischen möchte ich den Aufzug, der direkt vor meiner Wohnungstür hält, nicht mehr missen! Schwere Taschen und den Kinderwagen in die Wohnung zu transportieren, ist kein Problem für mich. Deshalb wissen nicht nur ältere Mieter diesen Komfort zu schätzen! Und oft ergibt sich ein nettes Gespräch mit den Nachbarn.

**Bei der BEWO wohnt man bequem!**



**Öffnungszeiten Kundencenter**  
Mo – Do 9 – 18 Uhr · Fr 9 – 14 Uhr

**Bergener Wohnungsgesellschaft mbH**  
Markt 11 · 18528 Bergen auf Rügen  
Tel. 0 38 38 / 20 31 - 0 · Fax 0 38 38 / 20 31 - 17  
info@bewo-online.com · www.bewo-online.com



## 825 Jahre der St. Johannes Toten- und Schützengilde Oldenburg i. H. von 1192

Am Samstag, den 24. Juni 2017, feierte die Partnerstadt Oldenburg i. H. ein außergewöhnliches und einzigartiges Jubiläum. Die St. Johannes Toten- und Schützengilde der Stadt Oldenburg i.H. feierte ihren 825. Geburtstag und ist damit unbestritten die älteste Schützengilde Deutschlands.

Die sich im Jahr 1192 aus der Not heraus gebildete Zusammenkunft der Oldenburger Bürgerinnen und Bürger bewahrte die Traditionen über viele Jahrhunderte und auch noch heute begeht die Gilde ihre jährlichen Feierlichkeiten in Anlehnung an diese alten Rituale. Und das ist einfach bemerkenswert! Der sogenannte Älteren-Rat stellt jedes Jahr einen neuen Ersten Ältermann, der über ein Jahr die Geschicke der Gilde leitet. In diesem Festjahr ist der „Erst Ölst“ der langjährige Bürgervorsteher der Stadt Oldenburg i.H. Helmut Schwarze und damit wiederum etwas Besonderes. Die Gilde ist im Übrigen eine Männerdomäne, die Sprache ist seit Jahrhunderten – Plattdeutsch und die „Tracht“ ist ein schwarzer Frack mit schwarzem Zylinder, einer roten Rose am Revers und einem Handstock, mit dem beim Marschieren der Takt geklopft wird. Am 24. Juni 2017 wurde nun zum 825-zigsten Mal das Gildefest begangen. Aus diesem

Anlass reisten 17 weitere Gilden aus ganz Deutschland nach Oldenburg und weitere Gäste kamen aus Frankreich, Litauen und Bergen auf Rügen. Nach dem Empfang im Rathaus, marschierten die Gildebrüder in Abordnungen, sternförmig aus den Straßen kommend auf den Marktplatz der Stadt und vor dem Rathaus erfolgte der Fahnenaufmarsch aller teilnehmenden Gilden. Der anschließende Festumzug durch die Stadt zum Gildefestplatz wurde von 5 Musik- und Blaskapellen musikalisch begleitet. Das war ein mehr als beeindruckendes Spektakel! Im Schützenhof würdigte der Erst Ölst dann das besondere Jubiläum und wurde darin durch den anwesenden Landrat und den Kreispräsidenten des Landkreises Ostholstein unterstützt. Nach dem offiziellen Akt wurde auf dem Festplatz in den 41 Gildezelten mit zünftiger Blasmusik ausgiebig gefeiert.

Die Bergener Delegation, angeführt durch den Bergener Stadtpräsidenten Matthias Ewert, war mehr als dankbar, bei diesem besonderen Fest dabei sein zu können:

Liebe Oldenburgerinnen und Oldenburger, liebe Gillschwwestern und Gillbrüder, vielen herzlichen Dank für eure herzliche Gastfreundschaft zur Jubiläumsgilde 2017. Wir werden diese beeindruckenden Tage so schnell nicht vergessen!

*Matthias Ewert*

*Präsident der Stadtvertretung Bergen auf Rügen*

## GBB übergibt Minister Backhaus eine Note mit Vorschlägen von Kompensationsmaßnahmen in Sachen „Nordstream 2“ im Bereich Bergen

Die Gazprom -Tochter Nordstream 2 plant den Bau einer Pipeline durch die Ostsee. Um so unverständlicher ist es daher für GBB, dass um den Umweltauflagen gerecht zu werden, Kompensationsmaßnahmen auf dem Land in Form von Ackerflächen gesucht werden. Es gibt Gewässer auf Rügen, die dringend saniert werden müssen. Dazu gehört der Kleine Jasmunder Bodden, der nach Untersuchungen von Umwelt-behörden nahezu „tot“ ist, Es wäre eine dringend notwendige und für den Konzern Nordstream 2 eine äußerst sinnvolle und machbare Maßnahme, das biologische Gleichgewicht im Kleinen Jasmunder Bodden wiederherzustellen.

Bergen ist Mittelzentrum. Als solches benötigt es für seine Einwohner und Gäste endlich wieder das Naherholungsgebiet „Kleiner Jasmunder Bodden“. Als Begründung für diese Kompensationsmaßnahmen erinnerten wir daran, dass der Kleine Jasmunder Bo-

dden und seine unmittelbare Umgebung durch das Land Mecklenburg-Vorpommern als besonderes Schutzgebiet im Sinne Artikel 3 i.V. m. Artikel 4 der FFH- Richtlinie (Richtlinie 92/43EWG des Rates vom 21. Mai 1992) der EU-Kommission vorgeschlagen und mit der Entscheidung der Kommission vom 07. Dezember 2004 in die Liste der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung aufgenommen.“

„Nach Art.6 Abs.1 der FFH-RL sind für die besonderen Schutzgebiete die nötigen Erhaltungsmaßnahmen sowie, sofern erforderlich, Wiederherstellungs- und Entwicklungsmaßnahmen festzulegen....!“ Die zuletzt Genannten müssten nun endlich erfolgen. Das GBB sieht als weitere Kompensationsmaßnahme in diesem Zusammenhang die Schaffung einer weiteren Klärstufe im Klärwerk Bergen.

Die Gespräche mit Minister T. Backhaus fanden am Rande der UNESCO-Welterbetage im Nationalparkzentrum am Königsstuhl statt. Unser Schreiben wurde auch an den ebenfalls zuständigen Minister Pegel gerichtet.

*Dr. med. Carmen Kannengießer M.Sc.*

*Fraktionsvorsitzende GBB der Stadtvertretung Bergen*

Anzeige

**Modernes, preiswertes,  
sicheres und kundenfreundliches  
Wohnen in Bergen auf Rügen,  
Binz, Glowe, Samtens  
und Putbus/Lauterbach**

**Wohnungsgenossenschaft  
„Rugard“ Bergen eG**

STRASSE DER DSF 10 – 18528 BERGEN AUF RÜGEN



**Sprechen Sie mit uns über  
Ihre Wohnungswünsche:**  
Tel: 03838 / 20 13 21  
wg-rugard@t-online.de  
[www.wgr-ruegen.de](http://www.wgr-ruegen.de)





## Sneake Preview zum Herrentag – Männer gehören zum Kulturgut

Bergen hat ein neues Kino-Event: der Männerfilmtag. Punktgenau landete das UC-Kino Bergen in Zusammenarbeit mit der Stadt Bergen auf Rügen am 25.5.2017 um 20 Uhr die Premiere einer Unterhaltungsveranstaltung nicht nur für Männer. Das spannende daran war auch, dass niemand der ca. 35 Besucher wusste, worauf er sich einließ. Mit der Karte wurde sozusagen die Katze im Sack gekauft. Die Organisatoren Frau Harms und Herr Meschkat setzten vor Beginn der Vorführung noch eins drauf, indem unter den Anwesenden ein Preis verlost wurde, der per Zufall über die Eintrittskartennummer an den Mann ging. Ohne Werbung startete die Erstaufführung einer Gangster-Komödie, die erst für Mitte Juni in die Kinos kommen sollte. Titel: „PLAN B - Scheiss auf Plan A“. Ein Film zum „abrollen“ und damit ist nicht die Spule gemeint.



Ein herzliches Dankeschön an den Betreiber des „UC“ und unsere Gleichstellungsbeauftragte Frau Harms für ihre Mühe. Die gutgelaunten Besucher, die fröhlich den Saal nach 1 Stunde und 40 Minuten verließen, gaben ihnen recht. Ich würde mich über eine Neuauflage dieser Veranstaltung im nächsten Jahr freuen, vielleicht nicht am Herrentag, sondern am Abend davor.

*Andre Schröder, Fraktion DIE LINKE*

Anzeige

## Top versichert? Fragen Sie Ihren Nachbarn

Ich berate Sie gerne mit Lösungen zu günstiger Absicherung und Vorsorge – gleich bei Ihnen um die Ecke.



Volker Prinz  
HUK-COBURG-Berater in Bergen

Eine Versicherung ist dann gut, wenn sie sich an Sie anpasst. Und nicht umgekehrt. Ganz gleich, ob Ihnen gerade Ihre Ausbildung, Ihre Familie oder die Sicherheit im Alter wichtig ist: Gemeinsam finden wir für jede Phase Ihres Lebens eine günstige Lösung.

Kommen Sie einfach vorbei – ich freue mich, Sie persönlich zu beraten.

PS: Ich bin nicht ganz in Ihrer Nachbarschaft?  
Auf [www.HUK.de](http://www.HUK.de) finden Sie Ihren Ansprechpartner direkt nebenan.

Kontaktieren



### Kundendienstbüro

**Volker Prinz**  
Tel. 03838 201660  
[volker.prinz@HUKvm.de](mailto:volker.prinz@HUKvm.de)  
Bahnhofstr. 24  
18528 Bergen  
Mo. – Fr.: 09.00 – 12.00 Uhr  
Mo.; Di.; Do.: 15.00 – 18.00 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**  
Aus Tradition günstig

Fahren Sie nicht schneller  
als Ihr Schutzengel fliegen kann!

Sichern Sie sich Ihren Schutzengel  
Wenn Sie Hilfe benötigen schickt er  
Ihnen:

- Den Notarzt
- Die Pannenhilfe

**Sollten Sie es nicht mehr können!**

10 % Sparen im aktuellen Tarif können Fahranfänger und alle Verträge mit einem eingetragenen Fahrer unter 25 Jahren.

Ach was? Da geh ich gleich einmal in das  
HUK-COBURG Kundendienstbüro  
in Bergen auf Rügen  
und wegen der 5 % für die anderen Verträge,  
da frage ich auch gleich einmal!



## Blaulichttag 2017

Beste Stimmung trotz weniger gutem Wetter herrschte am Sonnabend im Stadtpark Rotensee beim diesjährigen Blaulichttag, der seit seinem zehnjährigen Bestehen bereits zum fünften Mal begangen worden ist.

Pünktlich um 10 Uhr eröffneten Bürgermeisterin Anja Ratzke und der zweite stellvertretende Stadtpräsident Sven Fröhlich die bei den Inselhauptstädtern und ihren Gästen beliebte Veranstaltung. Dabei betonten sie, dass nicht nur Wohl und Sicherheit der Einwohner der Gemeinde Bergen auf Rügen eine Herzensangelegenheit der vielen ehrenamtlichen Helfer der verschiedenen teilnehmenden Organisationen sei, sondern auch der Stadtvertretung und -verwaltung. Aus diesem Anlass überreichte die Stadtherrin Gemeindeführer André Muswiewick einen Satz moderner Handlampen im Wert von € 5000.

Doch stand nicht nur die Freiwillige Feuerwehr im Interesse der großen und kleinen Besucher: Die Hüpfburg des Technischen Hilfswerks

wurde ebenso gern in Beschlag genommen, wie ebenso die Bastelstraße des NBZ. Großes Staunen herrschte zudem bei der Vorführung des Zolls, als einer der Drogenspürhunde zum Einsatz gekommen war. Auch die Rettungshundestaffel Jasmund war vor Ort und simulierte mit Border-Colli Finja mit Hilfe der Feuerwehrdreileiter die Höhenrettung.

Auch an den vielen anderen Stationen der Rügener Vereine und Institutionen gab es großen Andrang. Für das leibliche Wohl sorgten das DRK mit einer echten Gulaschkanone, die Freiwillige Feuerwehr Buschwitz mit ihrem Holzkohlegrill und die vielfältige Auswahl an den reichlich bestückten Kuchenbasaren.

Wer den Blaulichttag 2017 verpasst haben sollte, hat in zwei Jahren die nächste Gelegenheit dazu. „Dann aber hoffentlich bei besserem Wetter“, wie einer der Gäste augenzwinkernd anmerkte.

*Freiwillige Feuerwehr Bergen*

## Danksagung

Anlässlich meines 85. Geburtstages möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Verwandten und Bekannten für die Glückwünsche bedanken. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Bergen auf Rügen, dem Feuerwehrförderverein e.V., der Bürgermeisterin Frau Ratzke, der Stadtverwaltung, der Wohnungsgenossenschaft Rugard e.G. sowie der Gaststätte Süd-Eck, die für das leibliche Wohl sorgte.

*Hans-Joachim Laars  
Bergen auf Rügen, 16. 6. 2017*





## Rügen International Open 2017

Der Tennisverein Bergen sowie die Stadt Bergen auf Rügen werden erstmalig in diesem Jahr in der Zeit vom 18. 8. 2017 bis 20. 8. 2017 die RÜGEN INTERNATIONAL OPEN 2017 durchführen. Dazu möchten die Veranstalter in den Konkurrenzen Herren/Damen und Herren40/Damen40, Aktive und Freizeitspieler aus ganz Deutschland ansprechen. Gespielt wird auf der Tennisanlage „Am Rugard“ in Bergen auf Rügen. Weiterhin sind über die Stadt Bergen die Tennis-clubs in den befreundeten Partnerstädten wie Palanga (Litauen), Svedala (Schweden), Goleniow (Polen) und Oldenburg in Holstein zu diesem Ereignis eingeladen. Dieses Event soll weiter wachsen und in den nächsten Jahren als ein sportlicher Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Insel Rügen etabliert werden! Wir erwarten hochklassigen Tennissport auf einer der schönsten Anlagen Mecklenburg-Vorpommerns. „Eine professionelle Organisation sowie die persönliche und familiäre Atmosphäre, sollen sowohl den Spielern, als auch dem Publikum angenehme Stunden und Tage in Bergen auf Rügen bieten.“ so Michael Hermerschmidt vom Tennisverein Bergen. Die ersten Spiele beginnen am 18. 8. 2017 um 16 Uhr. Die offizielle Eröffnung durch die Schirmherrin und Bürgermeisterin der Stadt Bergen auf Rügen Frau Anja Ratzke, findet am Samstag um 10 Uhr auf der Tennisanlage statt. Das Tennisereignis ist als offizielles DTB-Turnier ausgeschrieben, bei dem Preisgeld von insgesamt 17.000 Euro zu gewinnen gibt. Als kulturelle Umrahmung des Turniers laden die Veranstalter zu Players Party mit allen Turnierteilnehmern, Organisatoren und Sponsoren am 19. 8. 2017 ab 20 Uhr ins Romantik Hotel Kaufmannshof ein.

Anmeldungen zu diesem Tennisereignis können über die Internetseite des Tennisverbandes M/V ([www.tmv.liga.nu](http://www.tmv.liga.nu)) oder direkt über den Tennisverein Bergen e.V. (Telefon: 0172-3717956 oder 0151-14148323 oder per eMail: [info@kaufmannshof.de](mailto:info@kaufmannshof.de)) erfolgen.

**Internationales Tennisturnier**

**RÜGEN INTERNATIONAL OPEN 2017**




**Das Tennis-Event auf der Insel Rügen!**

**18.–20. AUGUST 2017**

Tennisanlage »Am Rugard« · Bergen

|   |  |
|---|--|
| <p><b>Konkurrenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Herren/Damen</li> <li>· Herren40/Damen40</li> </ul> | <p><b>Informationen unter</b></p> <p>Telefon 0151/14 14 83 23</p> <p>Telefon 0172/3 71 79 56</p> |
|---|--|

## 8. Lauftag der Bergener Schulen



Zum 8. Mal trafen sich die Bergener Schulen (Grundschule „Altstadt“, Grundschule „Am Rugard“, Regionale Schule „Am Grünen Berg“, Regionale Schule „Am Rugard“) im Ernst-Moritz-Arndt-Stadion, um gemeinsam zu laufen. In diesem Jahr schloss sich erstmalig das Förderzentrum Bergen dem Lauftag an. Traditionell begann dieses sportliche Ereignis mit den Staffelläufen, in denen 8 Läufer aus jeder Klassenstufe eine Stadionrunde absolvierten. Im Duell der Grundschulen mussten sich die Schülerinnen und Schüler der Altstadt-Schule geschlagen geben. Die Mädchen und Jungen der Rugard-Grundschule dominierten den Lauf von Beginn an. Spannender verlief der Staffellauf der Regionalen Schulen. Dort wechselte zwischenzeitlich die Führung. In der vierten Runde liefen die Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule „Am Rugard“ aber vorbei und gaben ihren Vorsprung bis zum endgültigen Ziel nicht mehr ab. Stolz nahmen die Siegermannschaften ihre Pokale entgegen. Im Anschluss an die Siegerehrung eroberten alle anwesenden Kinder die Laufbahn, um im Rahmen der „Aktion Laufabzeichen“ 15, 30 oder 60 Minuten ohne Pause zu laufen. Eltern, Lehrer und weiteren Zuschauern bot sich ein beeindruckendes Bild, als zirka 1000 Kinder gemeinsam ihre Runden im Stadion liefen. Alle Teilnehmer gaben ihr Bestes, so schafften z. B. 179 Mädchen und Jungen der Regionalen Schule „Am Rugard“ 60 Minuten durchzuhalten. Ein Dankeschön geht an die Stadt Bergen, die auch in diesem Jahr den Lauftag durch die Bereitstellung von Getränken unterstützte. *Dörte Thiede*

## Ü35 - Landesmeisterschaften Basketball in Bergen

Am Samstag, dem 16. 6. fanden in der Sporthalle des EMA-Gymnasiums erstmals auf Rügen die Landesmeisterschaften der Basketballer in der Altersklasse Ü35 statt. Der Ausrichter des Turniers, die SANA-Sportgemeinschaft e.V., begrüßte Mannschaften aus Greifswald, Rostock und Schwerin. Erwartungsgemäß gab es für unsere Männer hart umkämpfte Spiele und am Ende Platz 3. Sieger wurde Schwerin vor Rostock. Ein großes Lob für die Organisation von allen Seiten. Bergen ist eben eine Sportstadt.

Danke an das ehrenamtliche Engagement aller Organisatoren um Mirko Grommeck und Carsten Bruns und den Sponsoren, vor allem der Sparkasse.

*Olaf Klut*

Anzeige



**Schreibwaren & Bürobedarf**  
Inh. Sylke Thiele

**Müller**

**Jetzt schon an den Schulanfang denken:  
von A (wie Aufgabenheft) bis Z (wie Zirkel).  
Wir beraten Sie gern.**

18528 Bergen · Marktstr.16 · Telefon 0 38 38 / 2 27 05  
[www.schreibwaren-rügen.de](http://www.schreibwaren-rügen.de)

## Regionale Schule „Am Rugard“ Bergen auf Reisen

### XVI Deutsch – Polnisches Jugendfestival 9.–11.6.2017 in Walcz

Mit 43 Schülerinnen und Schülern war die Regionale Schule „Am Rugard“ der Einladung der Pomerania gefolgt, ein völkerverbindendes Fest der Begegnung mit Sport, Tanz und Musik zu feiern. Bei den zahlreichen Sportevents vertraten die jungen Sportler in Fußball, Leichtathletik und Schwimmen erfolgreich ihre Schule und konnten Pokale mit nach Hause nehmen. Spätestens am Abend war die Bühne am Radunsee Treffpunkt aller Teilnehmer. Gut gepflegt und jede Sprachbarriere überwindend fanden hier freundschaftliche Begegnungen in allen Altersgruppen statt. Die Tanz- und Musikdarbietungen auf der Bühne animierten zum Mitmachen. So trugen viele, gerade auch Bergener Schüler, zu einer wunderbar ausgelassenen Atmosphäre bei sommerlichen Temperaturen bei. Der Besuch eines Wisentparks und die feierliche Siegerehrung rundeten die drei erlebnisreichen Tage bei unseren gastfreundlichen polnischen Nachbarn ab. Trotz langer Busfahrt stand für alle fest: Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!

*Regionale Schule „Am Rugard“ Bergen auf Rügen*



*Ein buntes Kulturprogramm sorgte für ausgelassene Stimmung.*



### Diese Sommerferien werden spritzig-nass und idyllisch!

Bei der diesjährigen Kanutour der BUNDjugend MV vom 19.–25. August 2017 haben 10 bis 15 Jugendliche die großartige Gelegenheit zusammen die Feldberger Seenlandschaft zu durchpaddeln die wunderschönen Klarwasserseen bis zur Havel zu genießen.

Der Start ist auf dem Campingplatz C86 in Thomsdorf, bei Feldberg. Dort werden die Kanus beladen und das Abenteuer gestartet: Den Dreetzsee und Krüselinsee hinunter, immer der Sonne hinterher bis nach Wesenberg. Eine ganze Woche geht es nur auf den Wasserwegen durch die wilde Natur, das Tempo dürfen Paddel und Wellen bestimmen. Begleitet wird die Tour von ehrenamtlichen Teamern mit viel Paddelerfahrung. Das gesamte Gepäck und Verpflegung ist mit an Bord, genächtigt wird in Zelten auf Campingplätzen direkt am Ufer oder direkt unterm Sternenhimmel. Neben der abenteuerlichen

Natur werden die Jugendlichen sich mit der Verschmutzung der Seen und Flüsse beschäftigen und bei einer Müllsammelstation mehr über die Problematik erfahren.

Anmeldungen zeitnah unter [www.bundjugend-mv.de/termine](http://www.bundjugend-mv.de/termine)  
Für Jugendliche von 14 bis 27 Jahren, Kosten: 45 € für Mitglieder, inklusive Übernachtung im (eigenen) Zelt, Kanumiete und vegetarischer (veganer) Bio-Verpflegung.

Die Kanutour findet im Anschluss vom Klimacamp „Work for Mo(o)re“ in Feldberg statt.

Fragen an Susann Nitzsche, 0395/4543777 oder [beteiligungswerkstatt@bundjugend-mv.de](mailto:beteiligungswerkstatt@bundjugend-mv.de)

**Wann?** 19. 7. – 25. 8. 2017

**Wer?** Jugendliche zwischen 14 - 27 Jahren

**Preis?** 50 € / 45 € ermäßigt für z.B. BUNDjugend Mitglieder

**Anmeldung?** [bundjugend-mv.de/termin/kanutour-durch-die-feldberger-seenlandschaft/](http://bundjugend-mv.de/termin/kanutour-durch-die-feldberger-seenlandschaft/)

*Anna Brauer*



### Komm mit zur Kanutour der BUNDjugend MV!

Von Carwitz paddeln wir mit euch nach Wesenberg: Mit dem Kanu geht es von Rastplatz zu Rastplatz. Erlebt vor eurer Haustür dieses Abenteuer und gleitet durch die Wasserstraßen dieser einmaligen Landschaft. Wir verpflegen uns selbst mit leckerem, vegetarischem (Bio)Essen und übernachten täglich in Zelten. Freut euch auf 6 Tage Natur pur und jede Menge Spaß!

**Wann?** 19. 8. 2017 – 26. 8. 2017 (mit Klimacamp koppelbar)

**Wer?** 14 bis 27 Jahre

**Wieviel?** 50 € / 45 € ermäßigt (inkl. Unterkunft & Verpflegung)

**Treffpunkt?** Am 19. 8. 2017 um 13 Uhr auf dem Campingplatz C86 in Carwitz, Dreetzsee 1, 17268 Boitzenburger Land

**Was?** Ihr braucht Zelt, Schlafsack, Isomatte.

**Anmeldung** unter [mv.bundjugend.de/kanu](http://mv.bundjugend.de/kanu)

**Fragen?** Dann meldet euch bei Susi (0395 / 45 43 777, [beteiligungswerkstatt@bundjugend-mv.de](mailto:beteiligungswerkstatt@bundjugend-mv.de)).







## Grundschule Altstadt erhielt Urkunde als GUT DRAUF-Schule

GUT DRAUF war Motto und ein Höhepunkt des diesjährigen Schulfestes an der Vollen Halbtagsgrundschule Altstadt Bergen auf Rügen am 23.6.2017.

Als Gäste waren Bürgermeisterin Frau Ratzke, Schulrat Dr. Kossow, Herr Schwarz von der Tourismuszentrale MV und Frau Holz als Trainerin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung gekommen, um zu gratulieren und gemeinsam mit Kindern, Lehrern, Eltern und Helfern zu feiern. Im Auftrag der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung überreichte Herr Schwarz die Urkunde GUT DRAUF-Schule an den Schulleiter Herrn Bonau.

2011 machte sich die Schule auf den Weg, um TUT MIR GUT-Schule zu werden und erreichte dieses Ziel 2014. Seither ist der Schulvormittag durch gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung gekennzeichnet.

Weitere Verbesserungen wie Tageslichtleuchten in allen Klassenräumen, Schalldämmung in mehreren Räumen der Schule und im gesamten Hort, ein neues Lehrerzimmer, das Obsttaxi, ein neuer Essenanbieter, zwei lange Mittags- und Bewegungspausen bzw. VH-Zeiten, Spielgeräte für Schule sowie Hort und ein neuer Bolzplatz wurden von 2014 – 2017 geschaffen.

So konnte am 16.6.2017 das Auditorium aus Köln der Schule eine Erfüllung der Pflichtstandards mit 100% bescheinigen. Von den frei-



willigen Aufgaben/Standards erreichte die Schule 75%. Darauf sind alle sehr stolz, denn nun gehört die Altstadt-Schule Bergen auf Rügen zu den nur 4 Grundschulen in MV sowie den nur 15 Grundschulen in der Bundesrepublik, die dieses Zertifikat erhielten. An dieser Stelle sei unserer Arbeitsgruppenleitung, bestehend aus Schulsozialarbeiterin Mandie Oppermann und PmsA Isa Pichert-Förster, ein besonderer Dank gesagt.

Trotz trüben Wetters und starkem Wind waren am Festtag alle GUT DRAUF.

*R. Bonau, Schulleiter*

## Hurra, endlich ist es soweit!

Unsere Schüler hatten einen großen Wunsch: das Fußballfeld muss umgestaltet werden, damit sie sich nicht verletzen, wenn sie im Eifer des Geschehens doch mal hinfallen. Realität war: 2 Supertore, Gehwegplatten, die durch die Baumwurzeln nicht mehr eben waren, bei Nässe rutschig und nicht bespielbar.



Der Förderverein unserer Schule wandte sich an die Organisatoren des Wohltätigkeitsballes in Binz und erhielt die Möglichkeit, auf dem Ball für unser Vorhaben zu werben. Viele Sponsoren unterstützten uns mit Geld- und Sachspenden. Nun konnte das Vorhaben in die Tat umgesetzt werden.

Auf unserem Schulfest am 23. Juni 2017 erfolgte die feierliche Übergabe des neu gestalteten Fußballplatzes. Viele Eltern, Sponsoren, alle Kinder und Lehrer versammelten sich am Absperrband. Frau Bewersdorf dankte noch einmal allen Sponsoren, dem Stadtbauhof und der Firma ESTRA, die alle Arbeiten ausführten. Dann gab sie das Feld frei. Unter dem Jubel aller zerschnitten zwei Schülersprecher das Band. Die Spenden für unser Vorhaben reichten auch, um jeder Klasse einen Softfußball für die Bewegungspause zu übergeben. Frau Arend überreichte sie an strahlende Kinder. Unter der Leitung

der Schulsozialarbeiterin Mandie Oppermann begann gleich ein Einweihungsfußballspiel. Alle Schüler und Gäste feuerten begeistert die Spieler an. Diese stellten nach dem Spiel fest: Das passt!

So wurde der Wunsch der Kinder dank vieler Helfer Wirklichkeit. Auf diesem Weg bedanken wir uns bei:

Firma ESTRA - Herr Bartel • Mercedes Autohaus Klemaschewski • Fensterbau Jüngling • KFZ R. Ludwig • Frau Ratzke • Frau Gnoss • Frau Klitzsch • Frau Dr. Kannengießner • Herr Breuer • Frau Kassner • Frau Loewig • Maik's Werkstatt Bergen • Ristorante „Del Mare“ Baabe • „Momente“ Madlen Gardetzki • Kid's Corner Bergen • Reisebüro „Ihre Reisewelt“ Bergen • Frau A. Diederich

Ein besonderer Dank geht an das gesamte Team der Organisatoren des Wohltätigkeitsballes.

*Förderverein*

*der Vollen Halbtagsgrundschule Altstadt Bergen auf Rügen*

Anzeige

## ACHTUNG Immobilien-Eigentümer

Immobilien  
wie Ihre sind  
derzeit sehr  
gefragt!

Wir haben  
Interessenten  
dafür. Ein Anruf  
genügt.



**BERNDT Immobilien**

**Bahnhofstr. 9 | 18528 Bergen | Tel. 03838 - 8279030**



## VERANSTALTUNGEN DER STADT BERGEN AUF RÜGEN vom 21.07. bis 31.08.2017

### WÖCHENTLICH

#### Historische Stadtführungen mit Ihrem Magister Historicus

Kürschnermeister Uwe Hinz  
mittwochs 10.30 Uhr  
Treff: Brinken oder nach Absprache  
Telefon: 03838/252808 oder 308485  
E-Mail: firma-hinz@web.de

#### GOTTESDIENSTE

##### St. Bonifatius Kirche, Clementstraße 1

jeden Mittwoch, 9 Uhr Heilige Messe  
jeden Freitag, 19 Uhr Heilige Messe  
jeden Sonntag, 9 Uhr Heilige Messe

##### St. Marien Kirche, Kirchplatz 3

jeden Sonntag, 10.30 Uhr

##### Pflegeheim Rotensee, Ruschwitzstraße 37

20. Juli, 10.30 Uhr

##### Altersgerechten Wohnhaus, Störtebekerstr. 34

23. Juli, 9 Uhr

#### MARKTTAGE

**Wochenmarkt** dienstags u. donnerstags 8–16 Uhr

**Grüner Markt** samstags 7–11 Uhr

#### VERANSTALTUNGEN IM NBZ

Mehrgenerationenhaus-Nachbarschaftszentrum  
Rotensee, Störtebekerstr. 38

Anmeldungen/Info im NBZ

Telefon: 03838/822644

E-Mail: kontakt@nbz-rotensee.de

#### Beratungs- und Gesprächstermine

montags, nach Anmeldung

#### Sport 50 plus

montags, 15.15 – 16 Uhr,  
mit Anmeldung

#### Schulprojekte

dienstags, 8 – 13 Uhr

#### Internet

dienstags, 8 – 17 Uhr

#### Radwerkstatt

dienstags, 9 – 12 Uhr

#### Computerkurs für Senioren

PC und Smartphone dienstags, 10 – 12 Uhr

(alle 2 Wochen auf Anmeldung)

#### Senioren Spiel- und Klönnachmittag mit Café

dienstags, 14 – 17 Uhr (neu ab 11. April 2017)

#### Selbsthilfegruppe pflegender Angehöriger

dienstags, 19 – 21 Uhr, mit Anmeldung

(jeden 1. und 3. Dienstag im Monat)

#### Radwerkstatt

mittwochs, 9 – 14 Uhr

#### Kunstkurs für Kinder und Jugendliche

mittwochs, 13.45 – 14.45 Uhr, mit Anmeldung

#### Kreativ Café für Erwachsene

mittwochs, 15 – 16.30 Uhr

#### Selbsthilfegruppe Morbus Bechterew

mittwochs, 18 – 21 Uhr, mit Anmeldung

**Schulprojekte** donnerstags, 8 – 13 Uhr

**Internet** donnerstags, 8 – 17 Uhr

#### Radwerkstatt

donnerstag, 9 – 12 Uhr  
**Sprach- und Kulturtraining  
für Kinder und Jugendliche**

donnerstags, 14 – 16.30 Uhr

#### Kreativkurs für Erwachsene

donnerstags, 19 – 22 Uhr

#### Radwerkstatt

freitags, 9 – 14 Uhr

#### Kreativangebot

**für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren**

freitags, 15 – 17 Uhr

#### VERANSTALTUNGEN BEIM

##### „FRAUEN FÜR FRAUEN RÜGEN E.V.“

Hermann-Matern-Straße 34, in Bergen-Süd

#### Frauenfrühstück

dienstags, 9 Uhr

#### Mal- und Zeichenzirkel

dienstags, 18 Uhr (Anmeldung bei  
Marion Neumann 03838/3191888)

#### Barbaras offene Werkstatt – Töpfern

vierzehntägig dienstags, 17 Uhr  
(Anmeldung bei Barbara Thom 038393/2287)

#### Eltern-Kind-Nachmittag, Sport, Spiel,

**Basteln, Malen**

mittwochs, 15 Uhr (Anmeldung 03838/251957)

#### Kreativnachmittag

donnerstags, 13 Uhr

#### VERANSTALTUNGEN BEIM dfb

Hermann-Matern-Str. 34 in Bergen-Süd

#### Sport für Frauen

jeden 1. und 3. Montag, 14 – 16 Uhr

#### Kleiderkammer

Montag bis Donnerstag 9 – 16 Uhr

#### MIZ

#### AUSSTELLUNG

##### DIE WÜRDE DES MENSCHEN - STÉPHANE

HELSESS Initiiert und organisiert von der Rosa-

Luxemburg-Stiftung

4. Mai bis 30. Juni 2017

#### MUSEUM DER STADT BERGEN

##### Sonderausstellung: „Zeitreise“ – analoge

Fotografien aus dem 21. Jahrhundert von

Jeannette Schulze-Dreyer

ab 18. Februar

##### Ausstellung: „Die Städte des Herzogtums

Pommern auf der Lubinschen Karte des 17. Jh.“

noch bis 26. Juli 2017

www.stadtmuseum-bergen-auf-ruegen.de

#### JUGENDRING

##### Begegnungsnachmittag

dienstags, 14 – 18 Uhr

##### Offene Werkstatt für Schüler

(JURIs Werkstatt)

mittwochs – freitags, 14 – 18 Uhr

##### Offene Werkstatt für Erwachsene

(JURIs Werkstatt)

donnerstags, 10 – 13 Uhr

##### Betreutes Spielen für Eltern mit Kleinkindern

(JURIs Werkstatt)

donnerstags, 15 – 16.30 Uhr

##### Tischtennis ab 14 (JURIs Werkstatt)

donnerstags, 18 – 20 Uhr

##### Gitarrenunterricht für Anfänger

freitags, 18 – 20 Uhr

##### Weekendstarters - Alkoholfrei

ins Wochenende mit Spiel, Spaß und

Getränken ab 14 (JURIs Werkstatt)

freitags, 18 – 21 Uhr

##### Offene Werkstatt für Schüler

(JURIs Werkstatt)

samstags, 13 – 17 Uhr

##### Sambatrommeln für Jugendliche und

Erwachsene

samstags, 17 – 19 Uhr

### 19. JULI

#### Konzertsommer in St. Marien:

Tangopoesie und Weltmusik

„ALMA DE ARRABAL“

Beate Furcht (Leipzig – Gesang),

Sebastian Petschnik (Argentinien – Gitarre)

20 Uhr in der Kirche St. Marien

### 20. JULI

#### Seniorentanz mit DJ MaPe,

Unkostenbeitrag 3 €

14.30 – 17 Uhr im Saal des Parkhotels

#### Vortrag „Moderne Allergiekonzepte“

18. Uhr im MIZ, kostenlose Teilnahme

#### Spielnachmittag für Senioren

13.30 Uhr in der Begegnungsstätte, Ringstraße 116,  
der Volkssolidarität in Bergen

### 21. JULI

#### Disko „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert

21 Uhr in der Bar des Parkhotels

### 24. – 28. JULI

#### Orgelwoche für Kinder (und Erwachsene),

Orgel – erleben – sehen – begreifen,

Kantor Frank Thomas und Gäste,

Eintritt frei, (Gruppen bitte bis 17. Juli

unter 03838 253524 anmelden)

tägl. 10 – 12 Uhr in der Kirche St. Marien



**24. JULI**

**Sport für Senioren**

13.30 Uhr in der Begegnungsstätte, Ringstraße 116, der Volkssolidarität in Bergen

**25. JULI**

**Spielnachmittag für Senioren**

13.30 Uhr in der Begegnungsstätte, Ringstraße 116, der Volkssolidarität in Bergen

**26. JULI**

**Konzert mit Hans-Peter Sychala**

20 Uhr in der Bar des Parkhotels

**Konzertsommer in St. Marien:**

**Festspiele MV – Wiener Sängerknaben**

**Chorwerke von H. Purcell bis J. Strauss,**

**von Mozart bis Pop sowie Tanu- und Volkslieder aus aller Welt**

**Oliver Stech, Klavier, Leitung**

**Eintritt: 40 / 25 Euro zzgl. Gebühr**

20 Uhr in der Kirche St. Marien

**27. JULI**

**Vorlesestunde: Geschichten aus dem Koffer mit den Vorlesepaten des MIZ für Kinder ab 7 Jahre, Eintritt frei**

16 Uhr im MIZ

**Spielnachmittag für Senioren**

13.30 Uhr Begegnungsstätte, Ringstraße 116, der Volkssolidarität in Bergen

**Folk-Rock Band „The Aberlour’s“,**

**Karten sind in der Stadtinformation im**

**Benedix-Haus erhältlich**

20 Uhr im Klosterhof



**28. JULI**

**Disko „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert**

21 Uhr in der Bar des Parkhotels

**Lesefrosch: Sommer, Sonne, Ferienzeit!**

**Lesen und Kreativsein für 5- bis 8-Jährige**

**Mit Anmeldung!**

15 Uhr im MIZ

**31. JULI**

**Sport für Senioren**

13.30 Uhr in der Begegnungsstätte, Ringstraße 116, der Volkssolidarität in Bergen

**1. AUGUST**

**SHG „Pflegerische Angehörige“**

19 – 21 Uhr im nbz

**2. AUGUST**

**Konzertsommer in St. Marien: Gesang und Orgel mit Werken des Barock und der Romantik u.a. Biblischen Lieder von A. Dvorák, 2. Satz aus der 9. Symphonie von A. Dvorák, „Aus der neuen Welt“.**

**Kerstin Marie Rühlmann, Sopran (Hamburg), Andreas Fabienke, Orgel (Hamburg)**

20 Uhr in der Kirche St. Marien

**3. AUGUST**

**Nähen mit der Maschine**

16.30 – 19 Uhr im dfb, Hermann-Matern-Straße 34

**Interaktive Schnitzeljagd mit der Actionbound App für Kinder und Jugendliche ab der 5. Klasse mit eigenem Smartphone**

16.30 – 19 Uhr im nbz

**4. AUGUST**

**Disko „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert**

21 Uhr in der Bar des Parkhotels

**5. AUGUST**

**Gartenfest**

15 Uhr in der Gartenanlage „Freizeit“

**6. AUGUST**

**Vogelbeobachtung am Nonnensee mit Joachim Kleinke, FG Ornithologie**

Treff Familia-Parkplatz

**6. – 15. AUGUST**

**Schwimm-Feriencamp der DLRG Thiessow**

**9. AUGUST**

**Konzert mit Hans-Peter Sychala**

20 Uhr in der Bar des Parkhotels

**Konzertsommer in St. Marien**

**CONCERT ROYAL**

**Bläsermusik des 18. Jahrhunderts mit originalem Instrumentarium**

**Karla Schröter und Willi Kronberg, u.a. (Köln)**

**[www.concert-royal.info/karla\\_schroeter.html](http://www.concert-royal.info/karla_schroeter.html)**

20 Uhr in der Kirche St. Marien

**2017**

**KONZERT SOMMER**

*St. Marien zu Bergen auf Rügen*



**KONZERTTAG in der Regel MITTWOCHE 20:00 UHR**

Eintrittspreis 8,- Euro / 6,- Euro, Dauerkarten 35,- Euro (Ermäßigung für Schüler, Studenten, Azubis, Arbeitssuchende) soweit nicht anders gekennzeichnet



### 11. AUGUST

#### Jubelfeier 20 Jahre AWO-Zimpanelli - die Zweite

10 Uhr in der Sporthalle Förderzentrum Klaus Störtebeker (Störtebekerstraße 8a)

#### Disko „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert

21 Uhr in der Bar des Parkhotels

### 12. AUGUST

#### Floh und Handwerkermarkt

10 – 16 Uhr „Rügener Inselgenuss“, Gingster Chaussee 8

#### Gartenfest der Kleingartensparte

#### „Sonnenschein“ e.V. Bergen-Süd

15 Uhr in der Straße der DSF

### 15. AUGUST

#### SHG „Pflegerische Angehörige“

19 – 21 Uhr im nbz

### 16. AUGUST

#### Seniorentanz mit DJ MaPe,

#### Unkostenbeitrag 3 €

14.30 – 17 Uhr im Saal des Parkhotels

#### Mitmach-Zirkus und Auftritt

#### am 1.9. um 15 Uhr. Kooperationsprojekt

#### des NBZ mit dem AWO-Zimpanelli

14-16 Uhr im NBZ

#### Konzertsommer in St. Marien:

#### Ensemble „TOP“ Trompete, Orgel, Pauken

#### Originalwerke und Transkriptionen aus der

#### Zeit des Barock bis zur Moderne

#### Trompeten: Bernd Bartels, Alexander Pfeifer,

#### Philipp Lohse, Markus Müller

#### Orgel: Frank Zimpel; Pauken: Daniel Schäbe

20 Uhr in der Kirche St. Marien

### 17. AUGUST

#### „Lebererkrankung, Leberbelastung und Ikterus“ Ursachen und Behandlung

18 Uhr im MIZ, kostenlose Teilnahme

### 18. – 20. AUGUST

#### Internationales Tennisturnier

Tennisanlage „Am Rugard“

### 18. AUGUST

#### Disko „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert

21 Uhr in der Bar des Parkhotels

### 19. AUGUST

#### Floh- und Handwerkermarkt

10 – 16 Uhr auf dem Klosterhof

### 23. AUGUST

#### Konzertsommer in St. Marien: Klaviermusik

#### zum Eintauchen von Mozart bis Gershwin

#### Holger Mantey (Lübeck)

#### www.holgermantey.de

20 Uhr in der Kirche St. Marien

#### Konzert mit Hans-Peter Spychala

20 Uhr in der Bar des Parkhotels

#### Mitmach-Zirkus im NBZ und Auftritt am 1.9.

#### um 15 Uhr. Kooperationsprojekt des NBZ mit

#### dem AWO-Zimpanelli Zirkusprojekt des JMD

#### Bergen.

14-16 Uhr im nbz

### 24. AUGUST

#### Filmabend: La La Land, Eintritt: 5 Euro

20 Uhr im MIZ

### 25. AUGUST

#### Disko „Keine Palmen“ mit Torsten Ewert

21 Uhr in der Bar des Parkhotels

#### Lesefrosch: Lütt Matten! Lesen und Kreativsein für 5- bis 8-Jährige Mit Anmeldung!

15 Uhr im MIZ

### 26. AUGUST

#### Kleines Vilmschwimmen

### 30. AUGUST

#### Mitmach-Zirkus im NBZ und Auftritt am 1.9.

#### um 15 Uhr. Kooperationsprojekt des NBZ mit

#### dem AWO-Zimpanelli Zirkusprojekt des JMD

#### Bergen.

14-16 Uhr im nbz

#### Konzertsommer in St. Marien:

#### Ein Programm zum Reformationsjubiläum

#### 2017 mit TreCantus

#### Werke von M. Praetorius, J. Walter,

#### L. Senfl, C. Othmayer u.a.

#### Jana Karin Adam – Gesang,

#### Franns-Wilfrid v. Promnitz – Wälti-Portativ

20 Uhr in der Kirche St. Marien

### 31. AUGUST

#### Vorlesestunde: Geschichten aus dem Koffer

#### mit den MIZ Vorlesepaten des MIZ für Kinder

#### ab 7 Jahre, Eintritt frei

16 Uhr im MIZ

#### Traditioneller Folk von Alan Reid und Rob

#### van Sante, Karten sind in der Stadtinformati-

#### on im Benedix-Haus erhältlich

20 Uhr im Stadtmuseum

## Gartenfest in der Anlage „Freizeit“

Die Gartenanlage „Freizeit“ in der Putbusser Chaussee führt am 5.8.2017 das diesjährige Gartenfest durch. Es beginnt um 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen, einem Programm für Jung und Alt und Spielen für die Kleinen. Um 17.30 Uhr wird der Grill angeworfen und danach das Tanzbein geschwungen. Die Veranstaltung endet um 22 Uhr. Eingeladen sind alle Bergener, Gäste usw. Das schöne Wetter ist schon bestellt.



Eva-Maria Schwerin

## Gartenfest bei(m) Sonnenschein

Am 12.8. ist es wieder soweit. In der Kleingartenanlage „Sonnenschein“ e.V. wird gefeiert. An diesem Tag findet ab 15 Uhr unser diesjähriges Gartenfest statt.

Alle Gartenfreunde und Einwohner sind dazu recht herzlich eingeladen. Bei Musik mit Bubi Hass sowie einer Überraschungsband- und Rabatzzz mit Clown Maxxx wollen wir einen schönen Nachmittag und Abend verbringen. In unserem Gartenlokal wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Der Vorstand des KGV „Sonnenschein“ e.V. Bergen

## Kita „Stadtknirpse“, Jugendring und „Frauen für Frauen“ feiern gemeinsam

Jeden Dienstag zieht sich quer über das Gelände die imaginäre Grenze zwischen dem Begegnungsnachmittag des Jugendringes und dem Platz der Kinder der Kita „Stadtknirpse“, die auf ihre Eltern warten. Sehnsüchtig schauen die Schulkinder, die sich beim Jugendring tummeln, hinüber zum Spielplatz. Auf der anderen Seite schießen die „Stadtknirpse“ nach dem Feuer mit dem Stockbrot.

Am 27. Juni war es anders. Nach Gesprächen zwischen Mitarbeitern

des Kindergartens und des Jugendrings über Möglichkeiten, die Arbeit an einem solchen Nachmittag einmal zu verbinden, fiel diese Grenze weg. Fröhlich, bunt und laut feierten Kinder und Eltern miteinander. Goldene und silberne Hüte aus Zeitungspapier mit bunten Blumen aus Krepp wurden über schwarzen und blonden Locken stolz zur Schau getragen. Frische Obstspieße und Stockbrot dufteten um die Wette. Lieder mischten sich mit fröhlichem Lärm.

„Das war schön!“ waren sich Kinder, Eltern, Helfer und Mitarbeiter einig. Sicher wird es eine Wiederholung geben. Unterstützung

Jugendring Rügen, Corinna Gregull



## Hochbeete in Rotensee

Wie bereits im Stadtboten angekündigt, möchten wir Sie über den Stand der Aktion „Hochbeete in Rotensee“ auf dem Laufenden halten. Mittlerweile steht das erste Hochbeet vor dem Eingangsbereich des NBZ. Beim Aufstellen, Befüllen und Bepflanzen waren wieder viele fleißige freiwillige und ehrenamtliche Helfer aktiv – vielen Dank dafür! Nun freuen sich alle, dass es vor dem Haus nach Schokoladen-Minze, Basilikum und anderen Kräutern duftet; auch ein paar Blumen haben ihren Platz in dem großen Beet gefunden, vor dem außerdem eine neue Bank zum Sitzen einlädt.



Dieses Hochbeet stellt den Beginn eines langfristigen Projektes des NBZ dar, in dessen Verlauf im Stadtteil Rotensee noch mehrere Beete und damit auch neue nachbarschaftliche Begegnungsorte entstehen sollen. Interessierte Hausaufgänge oder BewohnerInnen können sich gerne im NBZ melden. Das Beet vor dem NBZ soll dabei als eine erste Anregung dienen- bei Größe, Form und Material gibt es viele verschiedene Möglichkeiten. Neugierige sind herzlich eingeladen, einmal in der Störtebekerstraße 38 vorbeizuschauen!

*Enrico Scharsach, Leiter NBZ Rotensee*



*Klasse 5a vor dem selbstgebaute Insektenhotel beim NBZ in Rotensee*

## Insektenhotels für Rotensee

„Was wird denn hier gebaut?“ fragten sich sicher einige BewohnerInnen im DRK Pflegeheim in Rotensee, die beobachten konnten, wie Kinder der Klasse 5a der „Regionalen Schule Am Grünen Berg“ im Grün-

bereich des Pflegeheims ein großes Insektenhotel aufstellten. Wer genau nun dort einziehen wird, darauf sind die Erbauer des Hotels selbst am meisten gespannt. Die liebevoll gestalteten „Wohnungen“ sollen Insekten wie Käfer, Fliegen, Wildbienen und Co. im Herbst und Winter als Überwinterungshilfe und im Frühjahr und Sommer als Nisthilfe dienen. Die Klassenlehrerin Frau Kupke wandte sich mit ihrer Projektidee in diesem Frühjahr an das NBZ, und zusammen mit zwei Rangern vom Biosphärenreservat Rügen und natürlich der tatkräftigen Unterstützung der 18 Kinder wurde sie dort in die Tat umgesetzt. Wie viel Arbeit der Bau von gleich drei großen Insektenhotels macht, und wie gut man dafür zusammenarbeiten muss, davon können sie nun alle erzählen. Viele der verwendeten Materialien wurden von den Kindern selbst gesammelt, den Rest spendete großzügig der Baufachmarkt Glowee. Schließlich verwandelte sich an zwei Projekttagen die NBZ Holzwerkstatt in eine wahre Insektenhotel Produktionsstätte. Aber nicht nur die Bauaktionen stärkten die Klassengemeinschaft. Im Vorfeld zeigten die SchülerInnen aus Rotensee ihren KlassenkameradInnen „ihren“ Stadtteil, um geeignete Orte für die Insektenhotels zu finden. Ein Insektenhotel steht nun beim NBZ, eines beim DRK Pflegeheim und das dritte hat seinen Platz auf dem Schulhof der „Regionalen Schule Am Grünen Berg“ gefunden.

*Jugendring Rügen, Corinna Gregull*

## Miriam sucht Nachfolger\*in

Nachdem ich im letzten Jahr meine Schule beendete und mir Gedanken über die Zukunft machte, merkte ich, dass es eine irrsinnig schwere Frage ist, was ich mit meinem Leben anstellen wollte. Um nicht überstürzt ein Studium zu beginnen, überlegte ich, was dabei helfen könnte, die Zeit bis zu meiner Entscheidung zu überbrücken, ohne dabei untätig zu sein.

Im September letzten Jahres begann dann mein Jahr als Bundesfreiwillige beim Jugendring in JURIs Werkstatt. Seit dem ist Basteln, Toben, Lachen oder Trösten, Lehren aber auch Lernen Bestandteil meines Alltags. Jetzt neigt sich mein Jahr hier dem Ende zu und das lockere, freundliche Team benötigt ein weiteres Mitglied um möglichst viele, schöne Erlebnisse mit den Kindern und Jugendlichen aus der Umgebung zu haben.

Wenn du dich von Lärm und Streitereien nicht abschrecken lässt, Freude am Umgang mit Kindern hast, wenn du Lust auf viel Spaß, Unternehmungen, Bewegung und Musik hast, dann unterstütze die Mitarbeiter von JURIs Werkstatt und absolviere ein Bundesfreiwilligenjahr mit vielen schönen Momenten.



*Miriam,  
Bundesfreiwillige des Jugendrings*

**AWO Zimpanelli**

**Zirkus-Spektakel**

Fr | 11.8.2017 | 10 Uhr | 20 Jahre AWO Zimpanelli

in der Sporthalle Förderzentrum Störtebeker in Bergen Rotensee (Störtebekerstraße 8a | Graffiti-sporthalle)

**Eintritt frei!**

Ein Projekt des Jugendintegrationszentrums Bergen des Arbeiterwohlfahrts Regionalverband Rügen e.V. in Kooperation mit vielen engagierter Mitzteiler und vielen weiteren Förderern. Gefördert durch das BMFSFJ.

**ZIMPANELLI**

## Tour de Chance 2017 Trotz Handicap - erfolgreicher Kampf um Medaillen



Arne Thesenvitz ist überglücklich. Er belegte einen guten 3. Platz im Vierkampf.

Über 150 Sportler und 40 Betreuer nahmen am Donnerstag, 29. Juni dieses Jahr, an der Tour de Chance teil. Gewertet wurde im Vierkampf über verschiedene Lauf- und Raddisziplinen. Die Kinder, Jugendliche im Alter von sieben bis 18 Jahren und auch Eltern absolvierten im Bergener Ernst-Moritz-Arndt-Stadium

die Einzeldisziplinen Hindernislauf, Sprintlauf, Fahrradsprint und Fahrradslalom auch im Rollstuhl oder Dreirad. Die Gastmannschaften reisten aus Putbus, Bützow und Wismar an. Allen Sportlern ist gleich, dass sie mit einem körperlichen Handicap an den Start gingen. Deshalb war Teilnahme schon ein riesiger Erfolg. Das Besondere: Jeder der Teilnehmer wurde geehrt, denn die Teilnahme zählte! Maßgeblicher Ideengeber dieser Sportveranstaltung für Menschen mit Handicap war 2007 Sportsfreund Rolf Erler. Die Ausrichtung und Organisation übernahm 2015 dann die DRK Förderschule Schule Patzig. Die DRK-Förderschule Patzig möchte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, dem Taxiunternehmen Schwabe und der Stadt Bergen herzlich für die Unterstützung bedanken.

i. A. Burkhard Päsche  
Leiter Vereins- und Öffentlichkeitsarbeit

## Bürgerfest mitLEBEN – lassen sie sich auf die Bühne bitten!

Nun steht es fest: Zum Bürgerfest mitLEBEN am 16. September wird es eine Bühne geben. Nicht den ganz großen Künstlern steht diesmal die Bühne offen, sondern denen, die hier, vor Ort ihr Bestes geben um Kultur zu erhalten, zu beleben oder Neues zu erschaffen. Ob Laientänzer, Schülerbands, Kitachöre, Theatergruppen, kleine Artisten oder Spaßmacher - Künstler aller Art haben die Gelegenheit, die Gäste des Bürgerfestes zu unterhalten. Geld ist damit nicht zu

verdienen, aber ein lebenswürdiges und aufgeschlossenes Publikum zu gewinnen. Obwohl die Vorbereitungen für mitLEBEN bereits laufen, haben Vereine, Initiativen und Einrichtungen noch die Möglichkeit, die Veranstaltung von 14 bis 18 Uhr mit einer Aktion oder Präsentation zu bereichern. Unterstützt und mitgestaltet wird das Fest in diesem Jahr vom „Stadtentwicklungsverein Bergen auf Rügen“.

Anmeldungen und Informationen zum Stand der Vorbereitungen sowie zu Beteiligungsmöglichkeiten sind beim Jugendring zu erhalten unter der Nummer 03838-828610.

Anzeige

Kreisverband Rügen-Stralsund e.V.  
www.drk-ruegen-stralsund.de  
Geschäftsstelle Rügen Tel. 03838 80230  
Sekretariat Stralsund Tel. 03831 390406



Deutsches  
Rotes  
Kreuz

## Tagespflege Bergen

Ist in Ihrer Familie jemand pflegebedürftig und benötigt intensive Hilfe und Unterstützung im Alltag? Und Sie als pflegender Angehöriger fühlen sich manchmal erschöpft und hätten gern etwas Zeit für sich?



Wir helfen - Ihnen - gern. Nutzen Sie tagsüber unser Betreuungsangebot mit medizinischer und pflegerischer Versorgung. Den Besuchern unserer Tagespflege stehen eine Wohnküche, Ruheräume, ein Aktivitätsraum sowie rollstuhlgerechte Sanitäranlagen zur Verfügung. Zudem bietet die anliegende Sonnenterrasse viel Platz für Aktivitäten im Freien.

Durch den eigenen Fahrdienst kann die Beförderung in Bergen und näherer Umgebung sichergestellt werden.

**Häusliche Pflege**  
Rügen ☎ 03838 23004  
Stralsund ☎ 03831 390407

**Stationäre Pflege**  
Rügen & Stralsund ☎ 03838 802311

**KONTAKT:**  
Telefon: 03838 255731  
E-Mail: tagespflege@drk-ruegen-stralsund.de

„Persönlicher geht's nicht!“

Anzeige

# 20% Rabatt\*

auf einen Artikel Ihrer Wahl



ZOOHANDLUNG  
seit 1996  
ROTEENSEE  
Kerstin Luckau

Störtebeckerstraße 1  
18528 Bergen auf Rügen  
Telefon 03838/24382  
www.zooshop-luckau.de

- Freiauslieferung auf Rügen ab 40,- Euro Warenwert
- Briefmarken für Nordkurier
- Hermes-Paketshop
- Kopierservice

\* Bei Vorlage dieser Anzeige gilt dieses Angebot eine Woche nach Erscheinen.





## Die Stadtinformation Bergen auf Rügen präsentiert zwei Konzert-Highlights

### Celtic Folk'N'Beat auf dem Klosterhof

Am Donnerstag, dem 27.7. gastiert die bekannte Folk-Rock Band „The Aberlour's“ erstmals auf dem Bergener Klosterhof. Das Konzert des Trios beginnt um 20 Uhr.

1999 gründete HORCH-Frontmann Klaus Adolphi diese Band als Support zu Jethro Tull - nach fünf Alben, ca. 1.000 Konzerten und diversen Festivals in Deutschland, der Schweiz, Österreich und England ist die Celtic-Folkrock-Combo unterwegs - mit neuem Songmaterial und dem Besten aus ihrer Bandgeschichte. The ABERLOUR'S zählen heute zu den wenigen Celtic Rock Bands aus Deutschland, die ein internationales Niveau erreicht haben - und im Folkbereich genauso brillieren wie auf Metalfestivals wie Wacken oder Mittelalterevents wie das Mediaval Selb. Seltene Akustik-Instrumente wie Cister und Mandocello treffen auf donnernde Grooves, melodiose Vocallinien ergänzen sich mit furiosen Fiddle- und Akkordeonparts zu einem magischen Gesamtwerk. Wildromantisch-surrile Geschichten aus Irland, Schottland, England, Nordamerika; getragen von Speedfolk, Worldbeat, Mittelalterrock – Celtic Folk'n'Beat. Freuen wir uns auf eine Band, die perfekt zum Ambiente des Klosterhofes passt. [www.aberlours.de](http://www.aberlours.de)



### Traditioneller Folk nicht nur aus Schottland

Alan Reid und Rob van Sante sind mit Folkmusik aus Schottland und der Welt, eigenen Kompositionen und ihrem neuesten Album „Rough Diamonds“ in Deutschland unterwegs.

Der markante Gitarrenstil Robs und Alans perfektes Keyboard- und Akkordeonspiel sind am Donnerstag, dem 31. August ab 20 Uhr erstmals in Bergen, im Stadtmuseum zu hören. Unterstrichen werden die Darbietungen vom überwältigenden Gesang der beiden Künstler und ihrer humorvollen Moderation. Wir können uns auf einen besonderen Folkabend freuen.

Alan Reid, Gründungsmitglied der schottischen Battlefield-Band und Keyboard-Pionier der Folkzene, spielte bereits mit Van Morrison und Mike Oldfield und war für den Scots Tradition Award nominiert. Der Niederländer Rob van Sante spielt seit jungen Jahren Gitarre, tourte als gefragter Künstler durch die Welt und produziert im eigenen Studio in Leeds Alben bekannter Musiker-Kollegen. Alan Reid und Rob van Sante präsentieren einen Abend mit ihren alten und neuen Songs, Klassikern von Alan und natürlich von der Battlefield- Band.



[www.reidvansante.com](http://www.reidvansante.com)

**Karten für beide Konzerte sind in der Stadtinformation im Benedix-Haus erhältlich.**

## Kleinkinderschwimmen

### Die DLRG Bergen Rügen e.V. bietet Eltern-Kind-Schwimmen an

Für Eltern, die bereits frühzeitig ihre Kinder an das Wasser gewöhnen möchten, bietet die DLRG Bergen Rügen e.V. einen Eltern-Kind-Schwimmen an.

Ziel des Eltern-Kind-Schwimmens ist es, die Kinder an das Wasser zu gewöhnen. Das Angebot richtet sich an Kinder ab 3 Jahre und deren Eltern, die Spaß am Schwimmen und Planschen haben, aber auch an wasserscheue Kinder, die ihre Angst überwinden möchten.

Jeden Dienstag von 16 bis 17 Uhr gehen Übungsleiter mit Eltern und Kinder in Samtens ins Schwimmbecken, um die Annäherung ans Wasser zu erleichtern und die ersten Grundlagen des Schwimmens zu vermitteln, sowie spielerische und abwechslungsreiche neue Bewegungserfahrungen im Medium Wasser zu ermöglichen. Unter Berücksichtigung der kindlichen Entwicklung wird das Selbstvertrauen im Umgang mit dem nassen Element durch erste Schwimmbewegungen, Tauchen und Springen gestärkt, so dass die Kinder optimal auf das sich anschließende Schwimmenlernen vorbereitet sind. Einher geht die Stärkung motorischer Leistungsfähigkeit, des Selbstvertrauens und des Selbstwertgefühls.

Die Kinder müssen mindestens drei Jahre alt sein. Je ein Erwachsener (Mutter, Vater, Oma, ...) begleitet die Kleinen ins Wasser.

**Beginn: ab sofort**

**Anmeldungen unter: DLRG Bergen Rügen e.V.,**

**Am Mönchsoll 30, 18528 Patzig bzw.**

**[dlrg.bergen.ruegen@t-online.de](mailto:dlrg.bergen.ruegen@t-online.de), Telefon 03838-313527**

*Jörn Wienberg 1. Vorsitzender des DLRG Bergen Rügen e.V.*

Anzeige

**Meine Insel. Mein Service.**

Ihr Mercedes-Benz Partner für Pkw,  
Transporter und Lkw auf der Insel Rügen.



Mercedes-Benz

**Autohaus Volker Klemaschewski GmbH & Co. KG**

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung

Tilzower Weg 38, 18528 Bergen auf Rügen

E-Mail: [sandra.klemaschewski@me.com](mailto:sandra.klemaschewski@me.com)

Tel.: 03838-8047-0 Fax: 03838-8047-33



## ALTES KREIDELAND

Kornblumenränder,  
mit Mohn rot gespickt,  
umrahmen die Wälder  
und Felder,  
ganz Jasmond erblüht,  
vom Regen erquickt,  
nach feuchtwarmer Nacht  
wie von selber.

Auf Kreide und Erde,  
auf lieblichem Land  
erbaut sind Häuser und Katen,  
ganz oben die Kirche,  
aus Feldstein und Sand,  
inmitten grünender Saaten.

Kreidebrüche und Alleen  
säumen seine Auen,  
in der Ferne glänzt das Meer,  
soweit die Augen schauen.  
Baum umstand'ne Hügelchen,  
oft mit großen Steinen,  
Grüße aus der Ewigkeit  
mit Bäumen sich vereinen.

© Klaus Ender

**Di 25. Jul | 10 Uhr FOTOTRANSFER** **FERIENWOCHE 1**  
Wir bringen ein cooles Schwarz-Weiß-Bild oder einen witzigen Spruch gedruckt aufs Holz | ab 7 Jahren

**Do 27. Jul | 10 Uhr LAVENDELDRUCK**  
Wir zeigen euch den Lavendeldruck und drucken mit Euch ein Lieblingsmotiv auf Shirt oder Beutel | ab 6 Jahren

**Do 27. Jul | 16 Uhr GESCHICHTEN AUS DEM KOFFER**  
Die Vorlesepaten lesen Geschichten vor und nehmen euch mit in eine Welt der Phantasie

### FERIENWOCHE 2

**Di 1. Aug | 10 Uhr VAMPIRGESCHICHTEN**  
Wir lesen mit Euch Vampirgeschichten und basteln passende Postkarten | ab 8 Jahren

**Do 3. Aug | 10 Uhr HAND-LETTERING**  
Wir zaubern mit Euch einfache aber effektvolle Buchstaben und kreieren so kleine Kunstwerke | ab 8 Jahren

**Do 3. Aug | 15 Uhr SPIELEMEER - MEERSPIELE**  
Wir stellen Euch unsere maritimen Spiele vor und spielen mit Euch Cool am Pool, Crabz und Espresso Fishing | ab 7 Jahren

### FERIENWOCHE 3

**Di 8. Aug | 10 Uhr SPIELEMEER - MEERSPIELE**  
Wir stellen Euch unsere maritimen Spiele vor und spielen mit Euch Cool am Pool, Crabz und Espresso Fishing | ab 7 Jahren

**Do 10. Aug | 10 Uhr TOMBQUEST UND HYROGLYPHEN**  
Wir lesen aus Tombquest und zeichnen unsere Namen in Hieroglyphen auf Papyrus | ab 8 Jahren

**Do 10. Aug | 15 Uhr FOTOTRANSFER**  
Wir bringen ein cooles Schwarz-Weiß-Bild oder einen witzigen Spruch gedruckt aufs Holz | ab 7 Jahren

**FERIENWOCHE 4**  
**Di 15. Aug | 10 Uhr HÖRBUCH-PRODUKTION**  
Wir entwerfen eine kurze Geschichte und erstellen gemeinsam ein Hörbuch | ab 10 Jahren

**Do 17. Aug | 10 Uhr DIE OLCHIS SIND LOS**  
Wir lesen und zeigen ein Bilderbuchkino mit den Olchis und machen eine Tast-Mut-Probe | ab 4 Jahren

**Do 17. Aug | 15 Uhr VAMPIRGESCHICHTEN**  
Wir lesen mit Euch Vampirgeschichten und basteln passende Postkarten | ab 8 Jahren

### FERIENWOCHE 5

**Di 22. Aug | 10 Uhr HAND-LETTERING**  
Wir zaubern mit Euch einfache aber effektvolle Buchstaben und kreieren so kleine Kunstwerke | ab 8 Jahren

**Do 24. Aug | 10 Uhr DIE OLCHIS SIND LOS**  
Wir lesen und zeigen ein Bilderbuchkino mit den Olchis und machen eine Tast-Mut-Probe | ab 4 Jahren

**Do 24. Aug | 15 Uhr HÖRBUCH-PRODUKTION**  
Wir entwerfen eine kurze Geschichte und erstellen gemeinsam ein Hörbuch | ab 10 Jahren

**Di 29. Aug | 10 Uhr LAVENDELDRUCK**  
Wir zeigen euch den Lavendeldruck und drucken mit Euch ein Lieblingsmotiv auf Shirt oder Beutel | ab 6 Jahren

**Do 31. Aug | 10 Uhr TOMBQUEST UND HYROGLYPHEN**  
Wir lesen aus Tombquest und zeichnen unsere Namen in Hieroglyphen auf Papyrus | ab 8 Jahren

**Do 31. Aug | 16 Uhr GESCHICHTEN AUS DEM KOFFER**  
Die Vorlesepaten lesen Geschichten vor und nehmen euch mit in eine Welt der Phantasie

### FERIENWOCHE 6

**FerienLeseLust**  
Mecklenburg-Vorpommern



Zur FerienLeseLust können sich alle zwischen 10 und 14 Jahren anmelden, mindestens ein Buch lesen, Fragen beantworten und Stempel sammeln und am Ende der Ferien mit uns eine FerienLeseLust-Abschlussfeier feiern. **Lesestart ist der 10. Juli. Holt Euch Eure Logbücher!**

Anzeige



Gutes  
Handwerk

und edelste Materialien, erlesener Geschmack  
und die Liebe zum Detail  
zeichnen unsere Schmuckstücke aus.

FRANK NEITMANN  
GOLDSCHMIEDEMEISTER

[www.Goldschmiede-Neitmann.de](http://www.Goldschmiede-Neitmann.de)





## Deutsch-Polnisches Kooperationsnetzwerk im Handwerk

Das Deutsch-Polnische Kooperationsnetzwerk im Handwerk bietet einen vielversprechenden Lösungsansatz um den Fachkräftemangel in Mecklenburg-Vorpommern zu verringern. Das Projekt, das von der Europäischen Union unterstützt wird, wurde 2015 ins Leben gerufen.



Kooperationstreffen Deutsch-Polnische Friseure

Die Auftragslage der Handwerksbetriebe in MV ist nach wie vor stabil, aber zunehmend fehlen geeignete Auszubildende und Mitarbeiter. Die Euroregion Pomerania ist sowohl polnisch als auch deutsch, eine Zusammenarbeit zwischen deutschen Betrieben und polnischen Mitarbeitern bietet sich demzufolge nicht nur an, sie kann auch dem Mangel an Lehrlingen und Fachkräften Abhilfe schaffen und für beide Seiten gewinnbringend sein.

In diesem Sinne tritt die neue Projektkoordinatorin Alicja Buszkiewicz hochmotiviert ihre neue Stelle an, nachdem sich ihre Vorgängerin Izabela Tarnowska-Kunzika aus gesundheitlichen Gründen verabschieden musste.

Für die kommenden Monate hat das Projekt bereits ehrgeizige Pläne. Unter der Trägerschaft des Bildungszentrums Kreishandwerkerschaft Nordvorpommern-Stralsund GmbH werden unter anderem die folgenden Ziele verfolgt: Eine enge Zusammenarbeit mit dem Friseurhandwerk, Praktikantenaustausche und eine enge Kooperation der Berufsschulen und Arbeitsämter in der Europaregion Pommern um potenziellen Bewerber zu gewinnen.

Das Bildungszentrum will auch als Begleiter der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen in Polen und in Deutschland auftreten. Das Projekt zielt auf langfristige Partnerschaften, das bisherige deutsch-polnische „Nebeneinander“ soll sich in ein „Miteinander“ verwandeln.

Einen großen Teil dieses Projekt werden auch Unternehmungsreisen ins Nachbarland ausmachen. Zwar sind diejenigen selig, „die nicht sehen und doch glauben,“ dennoch müssen die meisten von uns erst mit eigenen Augen sehen, was möglich ist, bevor sie überzeugt sind. Diese Reisen sollen es ermöglichen, das polnische Handwerk, seine Technologien und Standards, die heutzutage hochmodern sind, kennen zu lernen.

Um das Projekt erfolgreich durchzuführen braucht es vor allem Engagement und Lust. Es sind schon viele wunderbare, engagierte Leute dabei, aber um dieses Projekt langfristig erfolgreich zu machen, werden engagierte Azubis, Unternehmen und Arbeitskräfte gesucht.

**Wenn Sie Interesse haben, bitte melden Sie sich:**

**Bildungszentrum Kreishandwerkerschaft (bzk)**

**Nordvorpommern-Stralsund GmbH**

**Mönchstraße 48, 18439 Stralsund · Telefon: +493831 2880324**

**projekt@handwerk-rsn.de · www.handwerk-rsn.de**

## Schülerklasse erkundet die Notaufnahme des Sana-Krankenhauses Rügen

Die Klasse 3 c der Grundschule „Am Rugard“ besuchte am 22. Mai 2017 anlässlich des Unterrichtsthemas „Bergen und die Insel Rügen“ das Sana-Krankenhaus Rügen. Hier bekamen die Schüler einen Einblick in die Zentrale Notaufnahme.

Am Montagmorgen begrüßte das Sana-Krankenhaus die aufgeregten und mit großer Vorfreude wartenden Schülerinnen und Schüler. Im Wartebereich der Notaufnahme angekommen, empfing Schwester Katrin Jäger, leitende Schwester der Notaufnahme, die gesamte Klasse. Zuerst zeigte Schwester Katrin den großen Flur und einige Teilbereiche sowie einzelne Räume. Den Kindern wurde erklärt wie eine Notaufnahme funktioniert, warum die Menschen hierher kommen und wie sie behandelt werden. Nach Beantwortung vieler Fragen ging es danach weiter in einen Behandlungsraum. Hier zeigte sich bei den Kindern großes Staunen. Vor allem der Überwachungsmonitor, der die einzelnen Vitalzeichen anzeigt (Blutdruck, Sauerstoffsättigung, Puls etc.) und das Anlegen eines Wundverbandes weckte die Aufmerksamkeit. Viele der Schülerinnen und Schüler konnten sich einen kleinen Verband anlegen und Ihren Blutdruck messen lassen. Das Highlight war neben den vielen Untersuchungen in dem Behandlungszimmer, die Besichtigung eines Krankenwagens, welcher kurz zuvor angekommen war.

Mit ein paar kleinen Andenken und vielen interessanten Eindrücken ging es wieder zurück in die Schule. Ein paar Tage später bedankte sich Vincent Kankel stellvertretend für die Klasse 3 c mit einem persönlichen Brief bei Schwester Katrin für den ereignisreichen Tag.

*Liane Tattenberg Sana-Krankenhaus Rügen GmbH*

## Neue Staffel der Meistervorbereitung beginnt am 19.9.2017

Die Vorbereitungslehrgänge für die Meisterprüfung in den Teilen 3 und 4 werden vom Bildungszentrum der Kreishandwerkerschaft für die Insel Rügen in Stralsund organisiert und durchgeführt. Eine neue Ausbildungsstaffel beginnt berufs begleitend am 19.9.2017 im Veranstaltungssaal der Kreishandwerkerschaft. Der Stundenplan kann unter [www.handwerk-rsn.de](http://www.handwerk-rsn.de) eingesehen werden. Die Ausbildungsförderung ist unter dem Begriff MeisterBafög zusammengefasst. Das Meister-Bafög ist eine finanzielle Unterstützung, die der Staat während der Weiterbildung monatlich zahlt. 40 Prozent der Förderung gibt der Staat dabei als Zuschuss, die restlichen 60 Prozent bekommen Meisterschüler als günstiges Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Die Kreditkonditionen sind gesetzlich festgelegt. Die Konditionen haben sich seit dem 1.8.2016 deutlich verbessert.

Der Landesregierung ist eine erfolgreich abgeschlossene Meisterausbildung etwas wert. So wurde das MeisterExtra eingeführt. Erfolgreiche Jungmeister können einen zusätzlichen Bonus von 1.000€ einstreichen. Damit werden die Anstrengungen des Handwerkers zusätzlich honoriert.

Die Meisterprämie ist eine weitere zusätzliche, praktische Förderung, die ein Handwerksmeister in Anspruch nehmen kann. Ebenfalls vom Land MV aufgelegt, können Antragsteller 7.500,00 € rückzahlungsfrei bekommen, wenn sie einen etablierten Handwerksbetrieb fortführen. Hintergrund ist in diesem Fall die Quote der erfolgreichen Betriebsübergänge im Handwerk zu befördern!

Anmeldungen für den kommenden Meistervorbereitungslehrgang nimmt Anja Röwer entgegen, Tel: 03831-292523, [anja.roewer@handwerk-rsn.de](mailto:anja.roewer@handwerk-rsn.de). Fragen beantworten wir gern.

*Uwe Ambrosat, Kreishandwerkerschaft*



## Sommerhöhepunkte beim Rasenden Roland und der Pressnitztalbahn

Haben Sie am Wochenende schon etwas vor? Die Kombination aus Eisenbahn und Schiff zu fahren, ist genau das Richtige, um einen erlebnisreichen Tag im Südosten der Insel Rügen zu verbringen. Fahren Sie von

Bergen auf Rügen aus mit dem modernen Triebwagen der Pressnitztalbahn nach Lauterbach Mole und steigen dort auf das Schiff der Weißen Flotte um. Rund um die Insel Vilm bringt Sie das MS Sundevit nach kurzem Stopp am Baaber Bollwerk wieder zurück nach Lauterbach. Nach einem Spaziergang am historischen Hafen oder durch die Weiße Stadt Putbus haben Sie stündlich die Möglichkeit zur Rückfahrt in die Insel-Hauptstadt. Das Kombiticket „Bergen &

Bodden“ gilt noch bis 3. September und eignet sich sehr gut für diesen Ausflug !

Tipp: alternativ können Sie aber auch das Kombi-Angebot „Wasser & Dampf“ nutzen. Fahren Sie mit der Schmalspurbahn „Rasender Roland“ von einem Zustiegsort Ihrer Wahl bis Lauterbach Mole. Nach einem kurzen Spaziergang zum Lauterbacher Hafen erwartet Sie das Schiff der Weißen Flotte zur Fahrt über den Bodden nach Baabe. Nach einem etwas längeren Spaziergang vom Baaber Bollwerk zum dortigen Kleinbahnhof bringt Sie der Dampfzug der Rügenschens BäderBahn ganz entspannt zurück zu Ihrem Ausgangsort. Auch die beliebten, offenen Aussichtswagen befinden sich nun in allen Zügen der RÜBB im Einsatz. Im Wagen „oben ohne“ ist die landschaftlich reizvolle Kleinbahnstrecke noch besser zu erkunden und man kann sich dabei den Fahrtwind um die Nase wehen zu lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Fon 038301-884012 oder unter [www.ruegensche-baederbahn.de](http://www.ruegensche-baederbahn.de)



## 15 Jahre Stationäres Hospiz

Das Stationäre Hospiz am Sana-Krankenhaus Bergen auf Rügen feierte das 15-jährige Bestehen am 16.6.2017 im Parkhotel Rügen. In gemütlicher Runde, begleitet durch das Sandor Trio und die Walk-Act Figur „Heribert“ wurde zu Ehren der Hospizarbeit gratuliert. Schwester Sigrid führte durch den Abend und war sehr überrascht, dass sogar die Ehefrau eines verstorbenen Bewohners spontan zur Feier kam und sich bei allen

Mitarbeitern für die einfühlsame Betreuung ihres Mannes bedankte. Das war für alle Anwesenden sehr emotional. Die Bürgermeisterin Frau Anja Ratzke und Herr Manfred Schittko, Ehrenvorsitzender vom Seniorenbeirat Rügen e.V. fanden lobende Worte und brachten Ihre Dankbarkeit zum Ausdruck, dass es ein Hospiz auf unserer schönen Insel Rügen gibt. Das Hospizteam bedankt sich sehr herzlich bei allen Gratulanten und dem Sana-Krankenhaus Bergen auf Rügen GmbH als Träger für die jahrelange Zusammenarbeit.

*Hospiz Ruegen*

Anzeige

# DIE ZUKUNFT IN SICHERE HÄNDE LEGEN



Fotolia\_#117515103

## SOUVERÄN IN DIE AUSBILDUNG STARTEN ...

Haustechnik – Wärme – Service  
RHT Haustechnik GmbH, Stralsunder Chaussee 8, 18528 Bergen auf Rügen  
Fon 03838/8169-0 | [www.r-h-t.de](http://www.r-h-t.de) | [info@r-h-t.de](mailto:info@r-h-t.de)





# Mit Ihrem Magister Historicus durch unsere Geschichte

Mitglied des Altstadtvereins Bergen auf Rügen e.V.

Nr. 141

## Erkenne Dich selbst! – 300 Jahre moderne Freimaurerei 1717-2017 und ihre Bedeutung für Vorpommern und Rügen (Teil 1/3)

Am 17. Juni 2017 erinnerte die Johannsloge „Sundia zur Wahrheit“ in Stralsund für die Region Vorpommern mit Gästen und Brüdern in einem Festakt an 300 Jahre moderne Freimaurerei. Musik wurde dargeboten von den drei sehr begabten Klarinetistinnen Clara, Susanna Antonella und Caroline unter Leitung von Wolfgang Zimmerling (Musikschule Vorpommern-Rügen, Zweigstelle Bergen). Ein Vortrag zum Thema, eine Ausstellung und anschließender Empfang würdigten dieses Ereignis.

\* Der Ruf: „**Erkenne Dich selbst!**“ stand bereits 500 v. Chr. über dem Portal des Tempels zu Delphi im antiken Griechenland und forderte die Menschen auf sich selbst ehrlich zu hinterfragen und Sinn und beschrittenen Weg zu ändern. Für uns



Friedrich II. von Preußen (1712-1786)  
Denkmal im Vorpommerschen Landesmuseum Greifswald

Menschen des 21. Jahrhunderts hat dieser Ruf nichts an Bedeutung verloren. Maßgeblich ist für jeden Freimaurer diese Aufforderung sein Leben sinngebend zu gestalten über die Jahrhunderte ein wichtiger Sinnspruch. Geistesgeschichtlich

greifen die Freimaurer auf die Werte von der Antike, über die jüdisch christliche Kultur, die mittelalterlichen Bauhütten und die moderne Maurerei ab 1717 bis zum heutigen Tag zurück. **Freimaurerei ist wohlgemerkt weder eine religiöse Gemeinschaft noch Sekte, jedoch eine humanistisch geprägte, diskrete Bruderschaft.** Ihr Wirken strebt nicht nach Macht und Reichtum, sondern nach Werten, wie Freiheit, Toleranz, Gleichheit und Achtsamkeit. Die Brüder sehen im „Großen Baumeister aller Welten“ die kreativ wirkende Kraft in der Schöpfung. Wir Menschen haben ein

Angebot, das wir zum Besten der Menschheit anwenden mögen. \* Die Aufklärung des 18. und 19. Jahrhunderts machte es möglich, dass sich im Jahre 1717 im fortschrittlichen England 4 Freimaurerlogen zu einer Großloge zusammenschlossen und



Der Rechte Winkel steht für rechtwinklige und gradlinige Lebenshaltung. Weitere Symbole: 3 Rosen, der Akazienzweig

von dort strahlte ihre Wirkung schnell auf das europäische Festland und in die Welt. 1723 gaben sie sich ihre „Alten Pflichten“, Gesetze die noch heute Gültigkeit besitzen. \* Die erste Loge in Deutschland wurde 1737 zu Hamburg gegründet. Hier wurde der damalige preußische Kronprinz und spätere **König Friedrich II.** auch **der Große** genannt als Freimaurer aufgenommen. Er verhielt sich gegenüber den Religionen tolerant. Sein Motto war „*In meinen Staaten kann jeder nach seiner Fassung selig werden*“. Er hielt stets schützend die Hände über das preußische Freimaurertum, während im katholischen Österreich und Spanien Freimaurer verfolgt und exkommuniziert wurden. Große Denker und Freimaurer, wie **Lessing, Wieland, Herder, Heine und Goethe** legten Grundlagen für ein Wirken in Würde bis heute. \* Freimaurer leben in Logen und holen sich ihre innere Stärke in gemeinsamen Arbeiten und den ihnen zur Verfügung stehenden symbolischen Werkzeugen, wie Spitzhammer, rechter Win-



Logenhaus Gustav Adolph zu den drei Strahlen, Stralsund

kel, Zirkel und 24-zölliger Maßstab. Damit arbeitet der Maurer an seinem eigenen Ich, um die Ecken und Kanten seiner Unvollkommenheit abzuschla-

gen. Das große Ziel ist „Der Bau des Tempels der Humanität“. Der Weg ist oft steinig, da Freimaurer sich gegen Willkür und Gewalt verwehren. So verboten die Nationalsozialisten die Logen 1935, denn für diese waren sie „Weltverschwörer“. Nach 1945 gab es in Deutschland in den westlichen Zonen einen Neubeginn, während in der 1949 gegründeten DDR dafür kein Platz mehr war. Hier gab es erst nach 1990 eine Neubewertung und einen Neuanfang. Die evangelische Kirche akzeptiert heute das Freimaurertum und die katholische Kirche hat im „Codex Iuris Canonici“ (kanonisches Recht) von 1983 ihre Akzeptanz gegenüber diesem zum Ausdruck gebracht. \* Schweden und Preußen waren schon immer Horte für die Freimaurerei. Übrigens kommt der Begriff vom englischen „freemason“, die freien Maurer. Ihr Einfluss auf Pommern ist unverkennbar und durch zahlreiche Zeugnisse belegt. Mit dem Ende des 30-jährigen Krieges 1648 und dem Westfälischen Friedens fiel Pommern mit Stettin, Wolgast, Greifswald, Stralsund und den Inseln Usedom und Rügen an die schwedische Krone.



Altes Freimaurerbijou der Loge „Sundia zur Wahrheit“

Schwedisch-Pommern blieb es bis zum Ende der Befreiungskriege mit dem Wiener Kongress 1815. Dänemark verzichtete auf Schwedisch-Pommern und diese Region gehörte nun bis 1945 zum preußischen Staat. Unter den schwedischen drei Kronen etablierten sich in Schwedisch-Pommern erste Militärlogen. 1756 während des Siebenjährigen Krieges ging die königlich-schwedische Armee auf Rügen an Land. In Greifswald lag das Hauptquartier und so gründete sich bereits 1756 eine schwedische Militärloge mit dem **Logenmeister** und **schwedischen General Lieutenant von Salza**.

\* Hintergrundbild: Lumiskat und Rose

Kürschnermeister Uwe Hinz, 18528 Bergen auf Rügen,  
firma-hinz@web.de; www.altstadtverein-bergen-auf-ruegen.de



## DIE STADT BERGEN AUF RÜGEN GRATULIERT

**21. JULI**

**Elisabeth Micheels**  
zum 85. Geburtstag

**25. JULI**

**Erhard Bergow**  
zum 90. Geburtstag  
**Margot Rogowski**  
zum 80. Geburtstag  
**Ewald Taube**  
zum 85. Geburtstag

**26. JULI**

**Klaus Johannsen**  
zum 80. Geburtstag

**5. AUGUST**

**Willy Haase**  
zum 90. Geburtstag  
**Waltraut Möller**  
zum 80. Geburtstag

**9. AUGUST**

**Ruth Dummer**  
zum 90. Geburtstag  
**Emma Krause**  
zum 85. Geburtstag

**11. AUGUST**

**Edeltraud Treichel**  
zum 80. Geburtstag

**12. AUGUST**

**Christiane Schneider**  
zum 80. Geburtstag

**14. AUGUST**

**Giesela Ciesieweski**  
zum 85. Geburtstag

**17. AUGUST**

**Erika Meichsner**  
zum 95. Geburtstag

**20. AUGUST**

**Hans-Georg Hell**  
zum 80. Geburtstag

**22. AUGUST**

**Ursula Hinrichs**  
zum 80. Geburtstag  
**Hans Wussow**  
zum 80. Geburtstag  
**Gabriele Zschoch**  
zum 80. Geburtstag

**24. AUGUST**

**Helga Prätzelt**  
zum 85. Geburtstag

**27. AUGUST**

**Herbert Menzel**  
zum 80. Geburtstag

**29. AUGUST**

**Erich Anders**  
zum 80. Geburtstag

*Liebe Leserinnen und Leser,  
im Stadtboten wird allen  
Geburtskindern zum 80.,  
85. und jährlich ab den 90  
Geburtsagen gratuliert.  
Wer nicht auf der Liste  
erscheinen möchte, wendet  
sich bitte an das Einwohner-  
meldeamt (03838/81 14 15).*



**FIRMA HINZ**

**Kürschnerie • traditionelle Handarbeit**  
**Meisterbetrieb gegr. 1945**

**Kürschnermeister Uwe Hinz**  
**18528 Bergen auf Rügen**  
**Bahnhofstraße 65, Passage am Brinken**  
**www.firma-hinz.de • 03838 252808**

Atelier und Service für Fell & Leder • Kappen und modisches Beiwerk • Schirme und feine Gehstöcke  
Beate Hinz: Verspinnen von Wolle • Strickmode

**Pfeifen & Tabakkabinett**  
Feine Tees und Zubehör  
Weine, Whisky und Köstlichkeiten  
Qualitätsmesser

**villa montis mit Literaturkabinett**  
Historische Führungen • Kabinett der Lebensart  
Erzgebirgsche Volkskunst  
Ausgewählte Literatur und Kalender

HC, 128 S.  
19,99 Euro

### IMPRESSUM

**Herausgeber/Verantwortlich für Inhalt:** Stadt Bergen auf Rügen  
Bürgermeisterin Anja Ratzke  
Markt 5/6, 18528 Bergen auf Rügen  
Telefon: 0 38 38 / 81 10  
E-Mail: info@stadt-bergen-auf-ruegen.de  
www.stadt-bergen-auf-ruegen.de

**Fotos:** Stadt Bergen auf Rügen

Der nächste Stadtbote erscheint am 30. August.  
Redaktionschluss ist 14. August.

Das Bekanntmachungsblatt wird kostenlos mehrmals im Jahr an alle Haushalte der Stadt und der Ortsteile verteilt.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit Meinungen, Kritiken und Hinweisen persönlich oder schriftlich an die Redaktion zu wenden.

Der Herausgeber haftet nicht für eingesandte Manuskripte

**Anzeigenannahme:** rügendruck gmbh  
Circus 13, 18581 Putbus  
Telefon: 0 38 301 / 80 621, Fax: 0 38 301 / 80 678  
E-Mail: cledtke@ruegen-druck.de

**Druck/Herstellung:** rügendruck gmbh  
Circus 13, 18581 Putbus  
Telefon: 0 38 301 / 80 60, Fax: 0 38 301 / 80 678  
E-Mail: info@ruegen-druck.de, www.ruegen-druck.de

**Auflage:** 8.900 Exemplare

und Fotos. Die Veröffentlichung aller Nachrichten erfolgt nach bestem Wissen, aber ohne Gewähr.

Die redaktionellen Beiträge stellen, soweit sie namentlich gekennzeichnet sind, nicht die Auffassung der Stadt Bergen auf Rügen dar. Alle Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck oder anderweitige Verwertung nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

**PRODUKTION.  
INFORMATION.  
PUBLIKATION.**

[www.ruegen-druck.de](http://www.ruegen-druck.de)

**rügendruck putbus**

circus 13 · 18581 putbus ruf 03 83 01 / 80 60 fax / 8 06 78